



Diözesanversammlung 2022 in Lienz

kolping 
österreich

DIÖZESANVERBAND
TIROL



Am 1. Oktober 2022 trafen sich Vertreter aller acht Kolpingsfamilien zur jährlichen Diözesanversammlung im Kolpinghaus Lienz. Für die Nordtiroler Teilnehmer begann der Tag bereits um 8.30 Uhr. Ein vollbesetzter Bus machte sich über den Felbertauern auf den Weg nach Lienz. Pünktlich um 12 Uhr zum Mittagessen in der bekannten Brauerei Falkenstein angekommen, ging es anschließend für die Teilnehmer aus Innsbruck, Hall, Wattens, Schwaz, Silz, Jenbach und Weissenbach zu einer interessanten Führung ins Schloss Bruck. Der Aufenthalt in Lienz war bestens vom Vorsitzenden der Kolpingsfamilie Lienz, Meinhard Pargger, und dem Leiter der Gruppe Kolping, Norbert Hopfgartner, organisiert. Musste doch kurzfristig die Lokalität für das Mittagessen für 48 Personen umdisponiert werden, da zwei Tage zuvor der Koch des ursprünglich anvisierten und reservierten Gasthauses „Gribelehof“ direkt bei Schloss Bruck wegen Corona erkrankte und die Wirtin keinen Ersatz aufreiben konnte.

Um ca. 15 Uhr begann im Kolpinghaus Lienz die Diözesanversammlung, welche mit einer Anzahl von Lienzener Kolpingmitgliedern bereichert wurde. Nach der Begrüßung durch den Hausherrn Meinhard Pargger, durfte der Diözesanvorsitzende Stefan Spiess die Vertreter von Kolping Südtirol zur jährlichen Versammlung herzlich willkommen heißen. Aus Südtirol waren der Nationalvorsitzende Kurt Egger und der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Brixen Joachim Kerer angereist. In seinem Bericht betonte Stefan Spiess das Engagement in den einzelnen Kolpingsfamilien, welches schlussendlich Kolping Tirol ausmacht, der Diözesanverband als übergeordnete Organisation bildet hier nur eine Klammer für einen stetigen Austausch und einer Verbindung untereinander. Er bedankte sich bei allen für den Zusammenhalt und den möglichen Aktivitäten, welche in den letzten beiden Jahren sehr erschwert wurden. Diözesane Höhepunkte im vergangenen Jahr waren der Kreuzweg auf St. Georgenberg bis zum Kolpingkreuz nach zweijähriger Pause und die

Landeswallfahrt im Zusammenhang mit 170 Jahre Kolpingsfamilie Innsbruck gemeinsam mit Kolping Südtirol nach Wieskirche in Bayern.

Neben den vielfältigen Berichten aus den Kolpingsfamilien standen auch Wahlen wieder an. Als Diözesanpräses steht uns Pater Severin noch einmal zur Verfügung, er und der Diözesanverband sind aber bemüht in der kommenden Funktionsperiode endgültig einen Nachfolger für diese Funktion zu finden. Mit Sissy Egger und Josef Ursprunger wurden als Diözesansekretärin und-kassier wieder gewählt. Als Kassaprüfer wurden Alexandra Ertl und Thomas Pater gewählt. Hier gilt ein großer Dank dem langjährigen Kassaprüfer, Adi Unterlechner, der altersbedingt sein Amt zurückgelegt hat.

Im Rahmen der Diözesanversammlung wurde dem Präses der Kolpingsfamilie Lienz, Bruno Decristoforo, zum 50-jährigen Priesterjubiläum und 20 Jahre Präses mit einer Laudatio von Norbert Hopfgartner gedankt. Weiters wurde auch Diözesanpräses Pater Severin zum diamantenen Ordensjubiläum gratuliert. Zum Abschluss der Versammlung gab es noch eine Darstellung über die Initiative zum langfristigen Erneuerungsprozess Osttirols, welche von der Geschäftsführung der Firma Innos GmbH bildhaft präsentiert wurde.

Ein Dank gilt noch der Kolpingsfamilie Lienz für die gastfreundliche Bewirtung während und im Anschluss der Versammlung.

Konter-Redaktion

